



BESV SÜDTIROL - BEZIRK ETSCHTAL

Sommerturnier - Trio **Stocksport Mannschaftsspiel** **Sommer 2014**

Turnierbestimmungen

Spieltage , Spielorte , Spielbeginn

Siehe Spielkalender

Turniermodus

Es wird eine einfache Runde ausgetragen , jeder gegen jeden.

Begegnung , Spielpunkte

Eine Spielbegegnung besteht aus sechs Spielen mit jeweils sechs Kehren. Für ein gewonnenes Spiel erhält die Mannschaft zwei Spielpunkte , bei Ausgleich einen Spielpunkt. Am Ende der Begegnung werden alle Spielpunkte zusammengezählt und sie sind für den Ausgang der Begegnung entscheidend.

Höchstmöglicher Sieg einer Begegnung: 12 : 0

Mögliches Unentschieden einer Begegnung: 6 : 6

Tabelle

Nach jedem Spieltag wird die Tabelle erneuert. Für eine gewonnene Begegnung erhält der Sieger drei Punkte in der Tabelle , bei Unentschieden einen Punkt.

Für den Tabellenplatz ist entscheidend:

1. Punkte
2. Quotient der Spielpunkte
3. Direkte Begegnung
4. Quotient aller „Kehrenpunkte“

Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern mit je einem Stock. Nach jedem Spiel kann ein Spieler ausgewechselt werden. Insgesamt können bei einer Begegnung bis zu vier Spieler eingesetzt werden.

Spielberechtigt

Spielberechtigt ist jeder Spieler mit einem gültigen Spielerausweis. Wenn ein Verein mit mehreren Mannschaften teilnimmt , darf jeder Spieler nur bei einer Mannschaft während des gesamten Turnieres eingesetzt werden.

Heimmannschaft

Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Spielanlage und den Spielbogen.

Mannschaftsführer

Der im Spielbogen an Nummer 1 geführte Spieler ist der Mannschaftsführer und als solcher verantwortlich für die eigene Mannschaft.

Spielbogen

Die Heimmannschaft füllt in Zusammenarbeit mit der Gastmannschaft den Spielbogen aus. Alle möglichen Daten sowie die Spieleraufstellung werden bereits vor Spielbeginn eingetragen. Der Spielbogen wird im Laufe der Begegnung ergänzt und zum Schluss von beiden Mannschaftsführern unterschrieben. Am nächsten Tag wird der Spielbogen an den Wettbewerbsleiter per Fax oder E-Mail weitergeleitet.

Spielerausweise

Die Spielerausweise müssen bei der Begegnung nicht gezeigt werden. Bei Unklarheiten kann die Gegenmannschaft einen Antrag an den Wettbewerbsleiter stellen. Dann muss der betreffende Verein den Nachweis der eingesetzten Spieler erbringen.

Begrüßung , Verabschiedung

Die Begrüßung und die Verabschiedung bei einer Begegnung soll in einer angemessenen Form stattfinden.

Schiedsrichter

Grundsätzlich lösen die beiden Mannschaftsführer alle Situationen einvernehmlich. Ist unter den Teilnehmern ein geprüfter Schiedsrichter anwesend , so übernimmt dieser das Amt des Schiedsrichters.

Wichtig : FAIR GEHT VOR !!

Zuspätkommen

Bei Zuspätkommen einer Mannschaft wird nach einer Wartezeit von einer halben Stunde die Begegnung mit 12 : 0 für die anwesende Mannschaft gewertet.

Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft zu einer Begegnung nicht an , so wird die Begegnung mit 12 : 0 für verloren gewertet und in der Tabelle ein Punkt abgezogen.

Spielverschiebungen

Spielverschiebungen sollten nur im äußersten Notfall vorgenommen werden. In so einem Fall machen die Spielführer in gegenseitigem Einvernehmen frühzeitig einen neuen Spieltermin aus und teilen dies dem Wettbewerbsleiter mit.

Spielausfälle

Bei Spielausfällen oder Spielabbruch durch höhere Gewalt wird ebenfalls ein neuer Termin ausgemacht und dies sofort dem Wettbewerbsleiter mitgeteilt.

Abschlussfeier

Die Abschlussfeier mit Siegerehrung findet im Anschluss an den letzten Spieltag statt.

Internet

Ergebnisse und Tabelle werden wöchentlich im Internet bekanntgegeben.

www.eisstocksport.it - Turniere 2014

Wettbewerbsleiter

Der Wettbewerbsleiter entscheidet über alle weiteren anfallenden Notwendigkeiten.

Lila Laufsohle

Da auch Damen und Jugendliche am Turnier teilnehmen , wird die Lilaplatte nicht verwendet. Ausnahme: Bei einer Begegnung spielen nur Herren !